

Jetzt  
kaufen auf  
[shop.wvgw.de](http://shop.wvgw.de)

Als Print oder  
PDF-Download

Deutscher Verein des  
Gas- und Wasserfaches e.V.



REGELWERK

[www.dvgw-regelwerk.de](http://www.dvgw-regelwerk.de)

# DIN CEN ISO/TS 15877-7 April 2019

**Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Warm- und Kaltwasserinstallation –  
Chloriertes Polyvinylchlorid (PVC-C) –  
Teil 7: Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität (ISO/TS 15877-7:2018)**

Plastics piping systems for hot and cold water installations –  
Chlorinated poly(vinyl chloride) (PVC-C) –  
Part 7: Guidance for the assessment of conformity (ISO/TS 15877-7:2018)

Systèmes de canalisations en plastique pour les installations d'eau chaude et froide –  
Poly(chlorure de vinyle) chloré (PVC-C) –  
Partie 7: Guide pour l'évaluation de la conformité (ISO/TS 15877-7:2018)

WASSER

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

© Copyright: DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin und DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein, Bonn.  
Jede urheberrechtliche Nutzung (z.B. Vervielfältigung, Verbreitung etc.) bedarf der ausdrücklichen Genehmigung.

# Vorwort des DVGW

Durch die europäische Harmonisierung und die Globalisierung haben DIN und DVGW eine stärkere Zusammenarbeit bei der technischen Regelsetzung vereinbart. Damit sollen national, europäisch und international der freie Waren- und Dienstleistungsverkehr über die Vereinheitlichung von Normen und technischen Regeln unterstützt werden. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die hohe fachliche und technische Qualität der Normungs- und Regelsetzungsarbeit von DIN und DVGW zu erhalten und die Verzahnung zwischen nationaler, europäischer und internationaler Normungs- und Regelsetzungsarbeit zu stärken, damit ein kohärentes Regelwerk im Gas- und Trinkwasserbereich weiterhin gefördert wird.

Die vorliegende Norm ist gemäß der DVGW-Geschäftsordnung GW 100 in das Regelwerk des DVGW einbezogen worden.

Das DVGW-Regelwerk gilt für Planung, Bau bzw. Herstellung, Prüfung, Betrieb und Instandhaltung

von Anlagen, Einrichtungen und Produkten zur Versorgung der Allgemeinheit mit Gas und Wasser und deren Verwendung, eingeschlossen die Qualifikationsanforderungen an die damit befassten Unternehmen und Personen sowie für die Beschaffenheit von Gas und Wasser. Im DVGW-Regelwerk werden insbesondere die sicherheitstechnischen, hygienischen, umweltschutzbezogenen und organisatorischen Anforderungen an die Gas- und Wasserversorgung sowie Gas- und Wasserverwendung definiert.

**DIN CEN ISO/TS 15877-7  
DIN SPEC 1030**



ICS 03.120.20; 23.040.20; 91.140.60

Ersatz für  
DIN SPEC 1030  
(DIN ISO/TS 15877-7):2010-02

**Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Warm- und Kaltwasserinstallation –  
Chloriertes Polyvinylchlorid (PVC-C) –  
Teil 7: Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität  
(ISO/TS 15877-7:2018);  
Deutsche und Englische Fassung CEN ISO/TS 15877-7:2018**

Plastics piping systems for hot and cold water installations –  
Chlorinated poly(vinyl chloride) (PVC-C) –  
Part 7: Guidance for the assessment of conformity (ISO/TS 15877-7:2018);  
German and English version CEN ISO/TS 15877-7:2018

Systèmes de canalisations en plastique pour les installations d'eau chaude et froide –  
Poly(chlorure de vinyle) chloré (PVC-C) –  
Partie 7: Guide pour l'évaluation de la conformité (ISO/TS 15877-7:2018);  
Version allemande et anglaise CEN ISO/TS 15877-7:2018

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:  
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.  
Diese Spezifikation wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Gesamtumfang 48 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)  
DIN-Normenausschuss Heiz- und Raumlufttechnik sowie deren Sicherheit (NHRS)  
DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)



## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (CEN ISO/TS 15877-7:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ (Sekretariat NEN, Niederlande) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 138 „Plastics pipes, fittings and valves for the transport of fluids“ erarbeitet, dessen Sekretariat von JISC (Japan) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der DIN-DVGW-Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 119-07-11 AA „Rohre und Rohrverbindungen aus Kunststoff innerhalb von Gebäuden“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

DIN SPEC sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an [naw@din.de](mailto:naw@din.de) in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/go/stellungnahme-norm-entwuerfe> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

## **Änderungen**

Gegenüber DIN SPEC 1030:2010-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) schematische Darstellungen des Ablaufes der Konformitätsbewertung aufgenommen;
- b) Anwendungsbereich präzisiert;
- c) normative Verweisungen aktualisiert;
- d) Inhalt des Abschnittes 3 „Begriffe, Symbole und Abkürzungen“ überarbeitet und neu gegliedert in die Abschnitte 3 „Begriffe“ und 4 „Abkürzungen“;
- e) Festlegungen bezüglich der jeweiligen Prüfungen einschließlich der entsprechenden Randbedingungen (zuvor 4.2, jetzt Abschnitt 6) grundlegend überarbeitet;
- f) informativen Anhang A mit Übersichten zu den jeweiligen Prüfungen für Rohre, Formstücke und die Gebrauchstauglichkeit des Systems aufgenommen.

## **Frühere Ausgaben**

DIN ISO/TS 15877-7: 2004-03  
DIN SPEC 1030: 2010-02

Deutsche Fassung

**Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die  
Warm- und Kaltwasserinstallation —  
Chloriertes Polyvinylchlorid (PVC-C) —  
Teil 7: Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität  
(ISO/TS 15877-7:2018)**

Plastics piping systems for hot and cold water  
installations —  
Chlorinated poly(vinyl chloride) (PVC-C) —  
Part 7: Guidance for the assessment of conformity  
(ISO/TS 15877-7:2018)

Systèmes de canalisations en plastique pour les  
installations d'eau chaude et froide —  
Poly(chlorure de vinyle) chloré (PVC-C) —  
Partie 7: Guide pour l'évaluation de la conformité  
(ISO/TS 15877-7:2018)

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 29. Oktober 2018 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN-Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

**CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel**

## Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort .....	3
Vorwort .....	4
Einleitung .....	5
1 Anwendungsbereich .....	7
2 Normative Verweisungen .....	7
3 Begriffe .....	7
4 Abkürzungen .....	11
5 Allgemeines .....	11
6 Prüfung und Inspektion .....	12
6.1 Bildung von Gruppen .....	12
6.1.1 Allgemeines .....	12
6.1.2 Gruppen für Druckstufen.....	12
6.1.3 Abmessungsgruppen .....	12
6.1.4 Formstückgruppen .....	12
6.2 Typprüfungen (TT) .....	13
6.3 Freigabeprüfungen einer Charge (BRT).....	19
6.4 Prozessüberprüfungen (PVT) .....	20
6.5 Überwachungsprüfungen (AT) .....	21
6.6 Indirekte Prüfungen (IT) .....	22
6.7 Prüfaufzeichnungen .....	22
Anhang A (informativ) Grundlegende Prüfmatrix .....	23
Literaturhinweise.....	24

## Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (CEN ISO/TS 15877-7:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 138 „Plastics pipes, fittings and valves for the transport of fluids“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt CEN ISO/TS 15877-7:2009.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Technische Spezifikation anzukündigen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

### Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/TS 15877-7:2018 wurde von CEN als CEN ISO/TS 15877-7:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

## **Vorwort**

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe [www.iso.org/directives](http://www.iso.org/directives)).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe [www.iso.org/patents](http://www.iso.org/patents)).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, siehe [www.iso.org/iso/foreword.html](http://www.iso.org/iso/foreword.html).

Dieses Dokument wurde vom Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 155, *Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme*, in Zusammenarbeit mit dem ISO Technischen Komitee ISO/TC 138, *Plastics pipes, fittings and valves for the transport of fluids*, Unterkomitee SC 2, *Plastics pipes and fittings for water supplies*, in Übereinstimmung mit dem Abkommen über die technische Kooperation zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO/TS 15877-7:2009), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Definitionen der Begriffe „Werkstoff“, „Formmasse“ und „Werkstofftyp“ aufgenommen;
- Überarbeitung von 6.2 „Typprüfung (TT)“ mit besonderem Schwerpunkt auf Tabelle 4.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 15877 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter [www.iso.org/members.html](http://www.iso.org/members.html) zu finden.